Michael Eifinger III.

Bürgermeister, Chronist 1893 – 1974

Peter Weisrock



Michael Eifinger 1957





1960er Jahre.1

Musikalisch begabt war Michael Eifinger der Blasmusik in Nieder-Olm sehr verbunden. 1920 gründete er seine eigene Musikkapelle, die er bis 1933 leitete. Es gab keine öffentliche Veranstaltung, die er nicht mit seiner Kapelle gestaltete.

Auch als Liedermacher betätigte er sich und kreierte die <u>Nieder-Olmer Hymne</u> "Mein Nieder-Olm im Hessenland", die 1938 erstmals in einem Dorfgemeinschaftsabend zur Aufführung kam.

Auch war er als Redner begabt und trat damit bei vielen Veranstaltungen in den Vordergrund. Beruflich betätigte er sich als selbstständiger Friseurmeister in der Pfarrgasse Nr. 118 und war durch den Umgang mit seinem großen Kundenkreis daher auch sehr sprachgewandt.

Neben Heimatforscher Rektor Roth fertigte er zahlreiche heimatkundliche detailreiche Aufzeichnungen an, die er ab 1957 in den Amtlichen Nachrichten abdrucken ließ. Sie sind noch heute wertvolle Quellen für die Jahre ab 1900 in Nieder-Olm.

Als Bürgermeister Jakob Sieben 1949 aus seinem Amt ausschied, trat der gewählte parteilose Michael Eifinger seine Nachfolge an. Neun Jahre lang wirkte er in der Nachkriegszeit mit der Umsetzung vieler dringender Modernisierungsmaßnahmen. Es seien nur einige genannt: Aufbau eines neuen Abwasserkanalsystems, Bau neuer Gemeindestraßen, Einführung der Müllabfuhr, moderne Straßenbeleuchtung, Wiedereröffnung des Schwimmbades, Neubau der Burgschule, Neubau des Bahnhofgebäudes und Neubau der Friedhofskapelle.



1959, Einweihung der Burgschule Von links: Bürgermeister und Chronist Michael Eifinger, Georg Stieb.²

¹ Foto: Dankenswerter Weise von Margarete Horn zur Verfügung gestellt.

² Foto: Aus dem Nachlass von Anton Weisrock.

Gesundheitlich angegriffen musste Michael Eifinger 1958 sein Bürgermeisteramt niederlegen.



1959, Altbürgermeister Michael Eifinger mit seinem Nachfolger Bürgermeister Georg Taulke.³



1973. Altbürgermeister Michael Eifinger wird 80 Jahre alt. Es gratuliert Bürgermeister Dr. Hans-Valentin Kirschner.⁴

Die Stadt Nieder-Olm widmete Michael Eifinger zur Erinnerung einen Straßennamen.

Michael-Eifinger-Straße

Schlafe du Müder du, schlafe in sei ger Ruh, von allen Stürmen gebon eind wird dir des Himmels Freud; winkt dir ein schönerer Morgen.

To desanzeige

Der Herr über Leben und Tod rief meinen lieben Manh, unseren guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Michael Eifinger III

Altbürgermeister der Gemeinde Nieder-Olm
Ehrenmitglied der Friseur-Innung Stadt und Kreis Mainz nach einem schweren Leiden im Alter von 80 Jahren in sein ewiges Reich,

In stiller Trauer:
Eilsabeth Eitinger geb. Seeger Evi Klinger geb. Eitinger und Familie Willi Eilinger und Familie Willi Eilinger und Familie Luise Stenner geb. Eitinger
Nieder-Olm, Sörgenloch, Oppenhaus, Köln, 2: Februar 1974
Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 6. Februar 1974, um 14 Uhr von der Friedhofskapplie Nieder-Olm, aus statt. Anschließend das Requiem in der Pfarrkirche St. Georg, Nieder-Olm.

In den frühen Morgenstunden des 2. Februar 1974 verstarb Altbürgermeister

Michael Eifinger

nach langer, mit großer Geduld ertragener Krankhelt.

Herr Elfinger leitete vom 3. Februar 1949 bis 10. Juni 1958 als ehrenamtlicher Bürgermeister die Geschicke der Gemeinde Nieder-Olm.

Seine stets hilfsbereite und ausgeglichene Art ist vielen Nieder-Olmer Bürgern noch gut in Erinnerung. Auch nach seinem Ausscheiden als Bürgermeister stand er vielen Bürgern mit Rat und Tat zur Seite.

Die Gemeinde Nieder-Olm hat in Altbürgermeister Eifinger einen wertvollen Menschen verloren. Sie wird sich seiner stets erinnern.

Für die Mitarbeiter der Verwaltung

Sichelu

Personalratsvorsitzender

Bürgermeister



Grabmal der Familien Eifinger und Klinger.5



5 Foto: Karl Horn, 2023.

³ Foto: Dankenswerter Weise von Frau Elisabeth Stauder-Ackermann† zur Verfügung gestellt.

⁴ Foto: Archiv Margarete Horn.